



Kreisimkerverein Ludwigshafen e.V.

Verein der Imker im Stadtgebiet Ludwigshafen und dem Rhein-Pfalz-Kreis

Vorsitzender: Oliver Schneider Schubertstraße 7 67122 Altrip Telefon: 06236/3801



Häufig gestellte Fragen von Anfängern:

Hier sind einige tatsächlich gestellte Fragen und deren Beantwortung aufgeführt. Vielleicht sind diese Themen auch für andere Jungimker von Interesse. Daher führen wir sie hier auf. Die Antworten wurden von erfahrenen Imkern (30 – 40 Jahre Erfahrung mit mehr als 40 Bienenvölkern) gegeben und sollen dem Anfänger eine einfache Hilfe sein.

„Wir wissen, man kann alles auch anders sehen 😊“

Inhalt

„Frühtracht“, „Sommertracht“ und „Spättracht“	2
ADIZ-Abo vom Landesverband Rheinland-Pfalz (1 Jahr kostenlos)	2
3 Bruträume auf der Hohenheimer Einfachbeute	2
Bautrieb.....	3
Futterwaben aufbewahren	3
Schulungen.....	3
Honigsachkundes Schulung	3
DIB-Glas.....	4
Bienenwanderung.....	4
Honigprämierung	4
Gesundheitszeugnis / Wanderkarte	5
Anmeldung der Bienenhaltung	5
Tiersuchenkasse.....	5
Patenimker.....	5
„Überrührter Honig“	6
Kotende Bienen entdeckt	6



Kreisimkerverein Ludwigshafen e.V.

Verein der Imker im Stadtgebiet Ludwigshafen und dem Rhein-Pfalz-Kreis

Vorsitzender: Oliver Schneider Schubertstraße 7 67122 Altrip Telefon: 06236/3801



„Frühtracht“, „Sommertracht“ und „Spättracht“

FRAGE: Von wann bis wann kann ich „Frühtracht“, „Sommertracht“ und „Spättracht“ auf die Gläser schreiben?

ANTWORT: *Da gibt es keine feste Datums-Regel. Letztlich muss der Imker selbst entscheiden.*

Folgende Regel kann ich Dir anbieten:

Frühtracht: *Honig, der bis zum Ende der Rapstracht geschleudert wurde (Obst, Weide, Löwenzahn, Ahorn...)*

Sommertracht: *Honig, der bis zum Ende der Lindenblüte geschleudert wurde (Akazie, Linde, Himbeere, Buchweizen, ...)*

Spättracht: *Edelkastanie, Wald, Tanne, Balsamine*

ADIZ-Abo vom Landesverband Rheinland-Pfalz (1 Jahr kostenlos)

(Auf dem Mitglieds-Anmeldeformular kann dies optional ausgewählt werden)

FRAGE: Auf meinem Anmeldeformular hatte ich die „Bienenzeitschrift“ abonniert.

Wann und wie oft kommt die normalerweise?

ANTWORT: *Die ADIZ erscheint monatlich.*

FRAGE: Und ist das überhaupt sinnvoll, oder sollte ich nach der Probezeit direkt kündigen?

ANTWORT: *Die Bienenzeitschrift kann nach Ablauf des kostenlosen Probejahres über unseren Verein im Vereins-Abo bezogen werden. Dadurch wird das Zeitschriften-Abo um 30% günstiger. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei der Vorstandschaft, mit der Bitte auf Umstellung auf den Vereinsbezug. Generell erscheint uns die Zeitschrift „DIE ADIZ“ als sinnvolle Informationsquelle rund um die Imkerei. Die Berichte sind wissenschaftlich fundiert und die Zeitschrift hat zudem einen großen Anzeigenmarkt. Als Wissensquelle sicher besser als die ungefilterten Informationen welche im Internet verbreitet werden.*

3 Bruträume auf der Hohenheimer Einfachbeute

FRAGE: Kann ich 3 Bruträume auf der Hohenheimer Einfachbeute mit Carnica nutzen, oder ist das unüblich?

ANTWORT: *Natürlich. Haben wir immer gemacht, bis uns klar wurde, dann kann ich das Gitter ja auch gleich weglassen (Pfefferle). Jetzt kann die Königin den Brutraum einnehmen, den sie benötigt. Erfordert etwas mehr Erfahrung, daher würde ich es als „Anfänger“ noch mit Gitter versuchen. Du kannst aber bei 4 Räumen das Gitter auf die 3.Zarge legen, wenn der Schwarm- und Bienen-Druck zu groß wird. Den Honig unter dem Gitter (auf den Seiten) kannst Du dann auch schleudern, wenn die Zeit da ist. Also eine gute Möglichkeit, Deinen Völkern während der Schwarmphase mehr Brutraum zur Verfügung zu stellen, ohne ganz auf das Gitter zu verzichten.*



Kreisimkerverein Ludwigshafen e.V.

Verein der Imker im Stadtgebiet Ludwigshafen und dem Rhein-Pfalz-Kreis

Vorsitzender: Oliver Schneider Schubertstraße 7 67122 Altrip Telefon: 06236/3801



Bautrieb

FRAGE: Wie lange (im Jahr) hält in der Regel der Bautrieb der Bienen an?

ANTWORT: *Bis zur Sommersonnwende (Mitte Juni). Ab der Sommersonnwende haben unbebaute Mittelwände nichts mehr in den Völkern zu suchen, außer man hat nichts anderes (typisch für Anfänger). Dann bauen sie notdürftig noch, solange Honig eingetragen wird. Bei guter und kontinuierlicher Futtergabe bauen die Jungvölker auch noch etwas länger. Meine Regel: Ich stelle nach der Lindenblüte keine Mittelwände mehr in die Völker und auch nicht in die Ableger, wenn ich nicht muss. Bei einer starken Wald- und Tannentracht werden aber auch noch Mittelwände im Honigraum gut ausgebaut.*

Futterwaben aufbewahren

FRAGE: Wie konserviere ich Futterwaben aus dem letzten Winter?

ANTWORT: *Wenn Du sie immer mit offener Essigsäure in einer verschlossenen Kiste (Beute oder Plastikbox) aufbewahrst, kannst Du Sie bis in die Mitte des Jahres halten. Die Essigsäure desinfiziert zudem noch. Die Essigsäure wird in einen offen Plastikdeckel eingefüllt und verdampfen lassen. Ist die Säure verdampft wird nachgefüllt. Initial können die Waben auch geschwefelt werden. Ist im Imkereibedarf erhältlich. Eine kühle und trockene Lagerung ist auch hilfreich.*

Schulungen

FRAGE: Wo kann ich an einer imkerlichen Schulung teilnehmen?

ANTWORT: *Unser Landesverband Rheinland-Pfalz führt Anfängerschulungen durch. Informationen hierzu findet man unter: <http://www.imkerverband-rlp.de/termine/>*

Desweiteren bietet sich in unserer Umgebung auch noch die Heidelberger-Imkerschule an. Informationen hierzu findet man unter: <http://www.badische-imker.de/ausbildung/imkerschulen/imkerschule-heidelberg/index.html>

Unser Verein hält nach Bedarf sogenannte Imkerpraxistage ab, bei denen praktisches Wissen vermittelt wird und in unseren Monatsversammlung werden immer Vorträge zu Imkerthemen gehalten.

Honigsachkundeschulung

FRAGE: Wofür dient die Honigsachkundeschulung ?

ANTWORT: *In der Honigsachkundeschulung werden alle wichtigen Aspekte zur Honiggewinnung und Honigbehandlung vermittelt. Zum Beispiel wird das Thema Hygiene bei der Honiggewinnung aufgeführt. Dieser Kurs ist sehr wichtig. Ohne die erfolgreiche Teilnahme, erteilt der DIB keine Erlaubnis mehr, sein eingetragenes Warenzeichen (DIB-Glas mit Etikett) zu verwenden. Die Teilnahme wird in die Online-Mitglieder-Verwaltung(OMV) aufgenommen.*



Kreisimkerverein Ludwigshafen e.V.

Verein der Imker im Stadtgebiet Ludwigshafen und dem Rhein-Pfalz-Kreis

Vorsitzender: Oliver Schneider Schubertstraße 7 67122 Altrip Telefon: 06236/3801



DIB-Glas

FRAGE: ... die Honigsachkundeschulung habe ich jetzt abgeschlossen...

Aber wo bestelle ich jetzt am besten die DIB Gläser, Deckel, Einlagen und Gewährverschlüsse?

Beim DIB bekommt man ja nicht alles...

ANTWORT: *Gläser, Deckel und Deckeleinlagen für die DIB-Gläser bekommst Du im Imkereifachhandel. Die DIB-Etiketten bekommst Du direkt beim DIB. Auf unserer Homepage findest Du ein Formular für die Bestellung.*

Hier der Link: <http://kiv-ludwigshafen.npage.de/downloads.html>

Das schickst Du im Original an den DIB. Vorher muss aber die Bestätigung über die Teilnahme am Honigkurs in der OMV (Online-Mitglieder-Verwaltung) bestätigt werden. Dazu benötigt die Vorstandschaft eine Kopie der Teilnahmebestätigung.

Bienenwanderung

FRAGE: ... da „mein Lieblingshonig“ der Wald- und Tannenhonig ist, habe ich natürlich sehr großes Interesse daran, in den Schwarzwald nach Schielberg zu wandern. Allerdings weiß ich aktuell noch nicht so richtig, was „wandern“ eigentlich bedeutet, bzw. was ich alles dafür tun muss, um wandern zu dürfen, was es kostet, welche bürokratischen Hürden auf mich warten, etc.

Kannst du mir hierzu vielleicht ein klein wenig erzählen?

ANTWORT: *Bei der Wanderung auf den Schielberg hast Du nur die Dinge, welche in unserer Wanderordnung stehen zu beachten.*

Hier der Link: <http://kiv-ludwigshafen.npage.de/downloads.html>

*Das wichtigste ist das Gesundheitszeugnis, welches Du dafür benötigst. Es gilt immer, **keine Wanderung außerhalb des Gebietes eines zuständigen Veterinäramtes ohne gültiges Gesundheitszeugnis**. Entweder Du meldest Dich direkt beim zuständigen Veterinäramt wo Du hinwandern möchtest, oder beim zuständigen Wanderwart (Baden-Württemberg). Dort kannst Du auch erfragen, ob ein Sperrgebiet eingerichtet ist. Zusätzliche Kosten könnten z.B. entstehen, wenn der Waldbesitzer/Grundstücksbesitzer pro Volk für die Aufstellung etwas verlangt, oder eine Wegenutzungsgebühr verlangt wird.*

Honigprämierung

FRAGE: Das Thema Honig-Analyse, also Honig Prämierung mit kostenloser Analyse hörte sich für mich als Anfänger bei der Honigsachkundeschulung sehr sexy an. Gesagt zu bekommen, wie es um den eigenen Honig steht, finde ich schon sehr wichtig, nur wie nehme ich daran teil?

ANTWORT: *Die Honigprämierung wird von unserem Landesverband durchgeführt. Dort muss man sich auch anmelden. Mehr Infos findest Du unter: <http://www.imkerverband-rlp.de/honig/>*

Du kannst auch unseren Honigobmann, Herrn Heinz Hoffmann ansprechen, er kann Dir wichtige Tipps geben.



Kreisimkerverein Ludwigshafen e.V.

Verein der Imker im Stadtgebiet Ludwigshafen und dem Rhein-Pfalz-Kreis

Vorsitzender: Oliver Schneider Schubertstraße 7 67122 Altrip Telefon: 06236/3801



Gesundheitszeugnis / Wanderkarte

FRAGE: Wie bekomme ich ein Gesundheitszeugnis ?

ANTWORT: Um ein Gesundheitszeugnis zu bekommen, müssen Deine Bienenvölker von einem amtlich bestellten Bienensachverständigen untersucht werden, der von der für den Standort der Bienen zuständigen Veterinärbehörde bestellt ist.

Ein Vordruck findest Du unter: <http://kiv-ludwigshafen.npage.de/downloads.html> (Wanderkarte).

Nach der erfolgten Untersuchung unterschreibt der BSV das Gesundheitszeugnis, wenn die Bienenvölker gesund sind. Mit diesem Gesundheitszeugnis musst Du dann auf das Veterinäramt um es unterzeichnen zu lassen. Erst dann erlangt es seine Gültigkeit. Das Zeugnis ist dann zur Zeit 9 Monate gültig.

Eine Liste unserer BSV findest Du unter: <http://kiv-ludwigshafen.npage.de/unsere-bsv.html>

Anmeldung der Bienenhaltung

FRAGE: Was muss ich bei Beginn der Bienenhaltung melden ?

ANTWORT: Die Bienenhaltung ist bei der zuständigen Veterinärbehörde anzuzeigen. Eine formlose Mail mit der Adresse des Bienenstandes, Anzahl der Völker und dem Namen des Besitzers an das Amt sollten ausreichen. Dies ist eine gesetzliche Regelung und ist verpflichtend. Es entstehen keinerlei Nachteile (Gebühren) aus der Anmeldung. Die Meldung dient in der Hauptsache der Lokalisierung von Bienenständen bei der Einrichtung eines Sperrgebietes wegen einer meldepflichtigen Bienenkrankheit. Für die neuen Bienenvölker muss natürlich auch ein gültiges Gesundheitszeugnis vorhanden sein, wenn diese aus einem anderen Veterinär-Zuständigkeitsbereich stammen. Beachte bitte, die Biene gilt als Nutztier und unterliegt daher gewissen gesetzlichen Vorgaben. Vom Veterinäramt bekommst Du eine Betriebsnummer. Bitte diese gut aufbewahren.

Tiersuchenkasse

FRAGE: Muss ich die Bienenhaltung bei der Tierseuchenkasse (TSK) anmelden ?

ANTWORT: Ja. Die Meldung an das Veterinäramt ersetzt nicht die Meldung der Anzahl der Bienenvölker an die TSK. Zur Zeit werden keine Gebühren für Bienenvölker von der TSK erhoben.

Das Anmeldeformular findest Du unter: http://www.tierseuchenkasse-rlp.de/fileadmin/lwk-rlp.de/Tierseuchenkasse/Formulare/Anmeldeformular_Tierhaltung_2016_v1.pdf

Hierfür benötigst Du Deine Betriebsnummer.

Patenimker

FRAGE: Was ist ein Patenimker ?

ANTWORT: Der Patenimker ist ein bereits erfahrener Imker, der einem Jungimker mit praktischen Ratschlägen zur Seite steht. Er sollte in der Nähe des Jungimkers wohnen, bestenfalls in der gleichen Ortschaft, um auch bei dem Jungimker direkt vor Ort an den Bienenstand kommen zu können. Zudem ist es hilfreich, wenn der Patenimker die gleiche Betriebsweise wie der Jungimker hat. Unser Verein versucht nach Bedarf Patenimker und Jungimker zu vermitteln. Zudem haben wir einen Jungimkerwart, der bei den Anfangsschritten und auch weiterführend Hilfestellung leistet.



Kreisimkerverein Ludwigshafen e.V.

Verein der Imker im Stadtgebiet Ludwigshafen und dem Rhein-Pfalz-Kreis

Vorsitzender: Oliver Schneider Schubertstraße 7 67122 Altrip Telefon: 06236/3801



„Überrührter Honig“

FRAGE: Was ist „überrührter Honig“ und wie verhindere ich das?

ANTWORT: *Damit ist ein kristalliner Honig gemeint, der feincremig ist und noch lauffähig, also nicht fest und hart im Glas steht (schmalzartig).*

Unsere Kundschaft möchte aber genauso einen Honig haben, den sie nicht mit dem Meisel aus dem Glas holen muss. Leider wird bei der Honigprämierung der Honig negativ bewertet (da gibt es Diskussionen seit Jahren). Der Honig ist aber trotzdem absolut einwandfrei. Der Begriff „überrührt“ ist hier auch völlig falsch. Ich rühre meinen Rapshonig lediglich 15 min (Zeitpunkt ist wichtig), dann ist er fertig. Das Ganze funktioniert umso besser, wenn man den Honig gleich nach der Ernte etwas rührt (während der Kristallisation). Die Methode stammt von Herrn Schundau. Ich habe noch nicht im Internet danach gesucht – könnte verlorenes Wissen sein. In alter Literatur ist es noch zu finden.

Vorsicht: Schlimmer ist es, wenn man beim rühren Luft einbringt, dann wird der Honig problematisch (schaumig) und ist nicht mehr verkehrsfähig. Die Rührer muss immer ganz unter dem Honig sein.

Kotende Bienen entdeckt

FRAGE: Ich war gestern am Stand (im Mai/Juni) und habe eine Biene gefunden, die in meinem Beisein einen 2cm langen gelben Kotstreifen auf einem Deckel hinterlassen hat. In den Stöcken habe ich keine Symptome gesehen und auch im Außenbereich der Stöcke nur 2 dieser Kotstreifen. Muss ich mir Sorgen machen oder irgendwas unternehmen? Darf ich den Honig ernten?

ANTWORT: *Wegen der Kotstreifen musst Du Dir keine Sorgen machen. Absolute Entwarnung !!!!*

Das kommt in der der Jahreszeit durchaus vor, wenn mal schlechte Tage dazwischen sind.

Wenn Völker richtig von der Nosema befallen sind, dann koten sie auch in den Völkern ab und solange es Streifen sind und keine dunkelbraunen Flecken ist eh alles OK. Diese wirst Du nach dem Winter beim Reinigungsflug in großen Mengen finden ☺. Wenn Jungbienen zum ersten mal den Stock verlassen (beim Jungbienenflug) kann so manche das auch zur Entlastung ihres Darmes nutzen.

Gelbe Kotstreifen = OK

Braune Flecken oder breite braune Absonderungen = muss man beobachten

Deinen Honig kannst Du mit Genuss essen.